

Cubicycle in New York City: DHL testet Einsatz von Lastenrädern in Pilotprojekt mit Amazon und UPS

- **DHL nutzt die 2015 eingeführten Cubicycles schon in mehreren Ländern, darunter in Deutschland, den Niederlanden, Singapur und nun den USA**
- **Vorteile für Versender und Verbraucher: Null Emissionen, weniger Straßenverkehr und Lärmbelastung, schnellere Zustellung, geringere Betriebskosten sowie mehr Sicherheit für Fahrer und Fußgänger**

Bonn, 10. Dezember 2019: DHL, der weltweit führende Anbieter für internationale Expressdienstleistungen, führt sein Cubicycle in New York City ein. Im Rahmen eines Pilotprogramms testet das Unternehmen den Einsatz von bis zu acht Lastenrädern, um den Straßenverkehr zu entlasten und die Luftverschmutzung und Lärmbelastung in den überfüllten Straßen der Metropole zu reduzieren. Der Einsatz der Lastenräder in Manhattan unterstützt die ehrgeizigen Umweltziele des Konzerns: Deutsche Post DHL Group will bis 2050 seine durch Transporttätigkeiten verursachten CO₂-Emissionen netto auf Null reduzieren und bis 2025 die eigene Abholung und Zustellung zu mindestens 70 Prozent mit sauberen Lösungen durchführen. Erst Anfang Oktober hat Deutsche Post DHL Group die Relevanz von Nachhaltigkeit bei der Veröffentlichung seiner Konzernstrategie 2025 unterstrichen.

„Lastenräder spielen eine wichtige Rolle für die Erreichung unserer Umweltziele. Das DHL Cubicycle ist in Europa sehr erfolgreich. Jedes Lastenrad sorgt dafür, dass ein herkömmliches Lieferfahrzeug weniger auf den Straßen unterwegs ist. So trägt es dazu bei, Staus zu reduzieren und unsere Servicequalität zu steigern“, sagt Mike Parra, CEO von DHL Express Americas. „Wir sind der Stadt New York dankbar dafür, dass sie uns dieses Pilotprojekt ermöglicht und hoffen, dass das Cubicycle sich ebenfalls positiv auf das Transportnetzwerk der Stadt auswirkt.“

Das Pilotprojekt ermutigt Unternehmen, während einer sechsmonatigen Testphase Lastenräder einzusetzen. Erste Teilnehmer sind DHL, Amazon und UPS. Im Central Business District von Manhattan, südlich der 60. Straße, werden 100 Fahrräder zum Einsatz kommen. Die Verkehrsbehörde der Stadt wird Daten über die Geschwindigkeit, das Parkverhalten, die Nutzung von Radspuren und die Größe der Lastenräder sammeln und anschließend ermitteln, ob diese eine effiziente Option zur Entlastung des Straßenverkehrs sind. Während des Pilotprogramms dürfen die Lastenräder in Ladenzonen kostenlos parken.

DHL hat Fahrräder bereits früh als alternative Zustelloption in überfüllten Innenstädten eingesetzt.

Das Cubicycle wurde 2015 in den Niederlanden eingeführt und wird nun in Deutschland, Belgien und Singapur genutzt. Weltweit setzt DHL etwa 85 Lastenräder ein, darunter das Cubicycle und das kleinere Parcycle, ein zweirädriges Fahrrad mit Frachtbox. Mit dem Pilotprogramm in New York kommt das Cubicycle nun zum ersten Mal auch in den USA zum Einsatz.

Die Ausstattung des Cubicycle macht es zum idealen Zustellfahrzeug in verkehrsreichen Innenstädten: Der ergonomische Sitz bietet dem Kurier mehr Komfort, Sicherheit und Tempo, die elektrische Pedalunterstützung sorgt bei Steigungen für eine höhere Geschwindigkeit und zusätzlichen Antrieb und aufgrund des engen Wendekreises für eine einfache Handhabung. Die abnehmbaren Behälter sind sicher und wasserfest. Sie haben ein großes Ladevolumen, sind aber so niedrig, dass sie die Sicht anderer Radfahrer dennoch nicht behindern. Sie können mit einem GPS-Transmitter für die Sendungsverfolgung in Echtzeit und die Sicherheitsüberwachung ausgestattet werden. Über Sonnenkollektoren erzeugen sie ihren eigenen Strom für den Elektrobetrieb.

Jedes Cubicycle, das ein herkömmliches Lieferfahrzeug ersetzt, soll die CO₂-Emissionen um bis zu acht Tonnen pro Jahr reduzieren. Die Lastenräder senken den Energieverbrauch im Vergleich zu E-Transportern um bis zu 90 Prozent, im Vergleich zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor ist die Einsparung sogar noch höher.

– Ende –

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group
Media Relations
Hannah Braselmann
Tel.: +49 228 182-9944
E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

Im Internet: www.dpdhl.de/presse
Folgen Sie uns: www.twitter.com/DeutschePostDHL

50 Jahre DHL

Dieses Jahr feiert DHL sein 50-jähriges Bestehen seit Gründung des Unternehmens in 1969 durch drei Unternehmer in San Francisco. Damals hatte DHL die traditionelle Zustellbranche mit einem innovativen neuen Service revolutioniert, indem aufwändige bürokratische Prozesse vereinfacht und Dokumente über Nacht per Flugzeug zugestellt wurden. Seitdem hat sich DHL zu einer weltweit agierenden Marke mit rund 380.000 Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien entwickelt, die das gesamte Spektrum der Logistik und Supply Chain Services abdeckt. Die Kundenorientierung und die „can do“-Kultur von DHL haben fünf Jahrzehnte lang Innovationen hervorgebracht – von der Entwicklung des DHL 1000, einem der ersten Textverarbeitungscomputer der Welt, bis hin zum Einsatz des StreetScooters, dem umweltfreundlichen, elektrisch angetriebenen und von Deutsche Post DHL Group produzierten Lieferfahrzeug. Darüber hinaus hat DHL sich mit dem neuen Klimaschutzziel Mission 2050 verpflichtet, bis 2050 alle logistikbezogenen Emissionen auf null zu reduzieren – auch damit ist DHL weiterhin ein Vorreiter in der Logistikbranche.

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als „family of divisions“ bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 380.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Automotive“, „Energy“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2018 einen Umsatz von mehr als 61 Milliarden Euro.